

Jahresbericht 1961

Das Jahr 1961 ist für den Verein ein sehr ruhiges Jahr ohne besondere Ereignisse verlaufendes Geschäftsjahr gewesen.

Es haben in 1961 außer der Jahreshauptversammlung 4 Vorstandssitzungen und 1 außerordentliche Mitgliederversammlung stattgefunden.

Die Mitgliederbewegung im Jahr 1962 war folgende:

	<u>Zugang</u>	<u>Abgang</u>	<u>Übertritte</u>	<u>Bestand</u>
1. Komp.	7	4	-	53
2. Komp.	10	10	-	100
3. Komp.	2	-	1	54
4. Komp.	-	4	-	49

Gesamt: 256 Mitglieder

Durch Tod verloren wir die Sch.-Br. Heinrich Bössing sen., Wilhelm Schindler, Franz Schasswinkel und Bernhard Röllmann.

Als besondere Ereignisse meldeten die

1. Kompanie, das Kompaniefest bei Schulz an der Lippe.
2. Kompanie, das große Kompanietreffen mit Kinderbelustigung und Unterhaltung der Damen am mit großem Abschlussball vom 15.07.196.
3. Kompanie, den traditionellen Maigang mit anschließendem gemütlichen Beisammensein beim Sch.-Br. Heinrich Otto. Als besondere Ehre wurde das Erscheinen des Majestätenpaares, des Majors und des 1. Und 2. Vorsitzenden gesehen.

Die 4. Kompanie hatte außer dem Kompanieabend keine besonderen Ereignisse zu melden.

Von Seiten des Bataillons wäre zu erwähnen der Besuch der Nachbarvereine Cappenberg und Lünen zu deren Schützenfesten.

Der Bau eines neuen, schönen Schießstandes der 2. Kompanie im Vereinslokal und das Batl.-Vergleichsschießen, sind ebenfalls noch zu nennen.

Nach fünfmaligem Sieg der 2. Kompanie. mussten diese erstmalig im Jahre 1961 den Wanderpreis an die 1. Kompanie abgeben.

Die weiteren Plazierungen: 2. Komp., 3. Komp., 4. Komp..

Bei den Senioren siegte ebenfalls die 1. Kompanie, gefolgt von der 2., 4. und 3. Komp..

Beste Schützen im Seniorenbereich war die Sch.-Br. Tüns mit 135 Ringen, Sch.-Br. Middendorf mit 131 Ringen und Sch.-br. J. Hüser ebenfalls mit 131 Ringen.

Die Ehrung der Schützen des Batl.-Vergleichsschießens erfolgte auf der Mitgliederversammlung vom 12.11.1961 durch den 1. Vorsitzenden und Major Blanke.

Dies dürften die wichtigsten Ereignisse des Jahres 1961 gewesen sein.

Paul Wahlers
(Schriftführer)